

opusdei.org

Heroischer Tugendgrad von Isidoro Zorzano bestätigt

Am 21. Dezember 2016
unterzeichnete Papst
Franziskus das Dekret über den
heroischen Tugendgrad von
Isidoro Zorzano (1902–1943),
einem Ingenieur, der dem Opus
Dei 1930 beigetreten war.

24.12.2016

Prälat Fernando Ocáriz, nach dem
Tod von Bischof Javier Echevarría

der kommissarische Leiter der Prälatur, äußerte zu der Nachricht des Heiligen Stuhls: „Das ist ein Moment besonderer Freude und der Dankbarkeit gegenüber Papst Franziskus zu einer Zeit, in der wir um unseren geliebten Prälaten trauern.“

Ocáriz fuhr fort: „Isidoro Zorzano war in seiner beruflichen Arbeit ein Vorbild an Fleiß, Dienstbereitschaft und sozialer Gerechtigkeit, die sich in Rücksichtnahme und Respekt gegenüber seinen Kollegen ausdrückte. Er liebte die Eucharistie, glaubte fest an Gott und war sehr feinfühlig gegenüber Notleidenden. Zusammen mit den Gläubigen und Freunden der Prälatur und den vielen Menschen, die Isidoro um Fürsprache anrufen, bitte ich unseren Herrn, dass sein Vorbild uns helfen möge, in diesen für das Leben der Christen so wichtigen Bereichen

voranzukommen und so gute Söhne und Töchter der Kirche zu sein.“

Msgr. José Luis Gutiérrez, der Postulator des Seligsprechungsverfahrens, hob in einem Interview Isidoros Zorzanos Loyalität hervor und schlug ihn als ein Vorbild für Arbeiter vor. Nach Gutiérrez ist Isidoros Ruf der Heiligkeit weit verbreitet. Bisher sind über 5.000 Berichte über Gebetserhörungen bei Postulator Gutiérrez eingegangen, die seiner Fürsprache zugeschrieben werden. Er regte an, Isidoro aus Anlass dieses Schrittes in Richtung Seligsprechung um seine Fürsprache in den eigenen Anliegen zu bitten.
